

Die Gründungsverbände

Ahmadiyya Muslim Jama'at KdöR

Islamische Gemeinschaft
der schiitischen Gemeinden
Deutschlands e.V.

Türkische Gemeinde
in Deutschland e.V.

Zentralrat der Marokkaner
in Deutschland e.V.

Zentralrat der Muslime
in Deutschland e.V.

Die Netzwerkkoordination

Türkische Gemeinde
in Deutschland e.V.

In Kooperation mit

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.



Präventions
netzwerk
gegen religiös
begründeten
Extremismus

Ihre Ansprechpartner

Amir Alexander Fahim
Projektleitung
Türkische Gemeinde in Deutschland e.V.
Obentrautstraße 72
10963 Berlin
fon 030-21 00 38-13
mail info@praeventionsnetzwerk.org

Ramzi Ghandour
Wissenschaftlicher Referent
Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
Stauffenbergstr. 13 – 14
10785 Berlin
fon 030-26 39 78-47
mail info@praeventionsnetzwerk.org

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Bundeszentrale für
politische Bildung

Die Idee

Das Präventionsnetzwerk ist eine Initiative von zivilgesellschaftlichen – religiösen wie nicht-religiösen – Organisationen, die sich gemeinsam gegen religiös begründeten Extremismus und Islamfeindlichkeit engagieren.

Ein vergleichbares Netzwerk hat es in Deutschland bisher nicht gegeben.

Die Umsetzung

In einem Zeitraum von fünf Jahren soll ein professionelles, bundesweit agierendes Netzwerk gegen religiös begründeten Extremismus und gesellschaftliche Polarisierung entstehen. Ziel ist es, islamische Dachverbände als Träger der Präventionsarbeit zu stärken und damit die Auseinandersetzung mit Radikalisierung und Menschenfeindlichkeit um entscheidende Perspektiven und zielgruppenorientierte Beratungsangebote zu bereichern.

Die Netzwerkmitglieder planen Projekte, die auf Jugendliche sowie MultiplikatorInnen zugeschnitten sind. In der ersten Projektphase wurden bereits verbandsspezifische Konzepte erarbeitet. Das Engagement des Netzwerks erfolgt unter Berücksichtigung der vielfältigen Gemeindestrukturen und muslimischen Lebensrealitäten in Deutschland. Eine enge Zusammenarbeit mit etablierten Trägern der Präventionsarbeit ist vorgesehen.

Der Hintergrund

Religiös begründeter Extremismus und gesellschaftliche Polarisierung sind Herausforderungen für die gesamte Gesellschaft in Deutschland. In den Prozess der Bewältigung dieser Phänomene bringen sich auch die islamischen Dachverbände ein, die ein großes Interesse daran haben, dass wirksam gegen Radikalisierung und Menschenfeindlichkeit vorgegangen wird.

Durch ihre thematische Expertise und spezifischen Zielgruppenzugänge haben sie das Potential, die Präventionsarbeit in Deutschland noch effektiver zu gestalten.

Zu den Aktivitäten der Verbände gehören neben Beratungs- und Informationsangeboten auch zielgruppenspezifische Weiterbildungen sowie öffentliche und gemeindeinterne Veranstaltungen.

Das Präventionsnetzwerk gegen religiös begründeten Extremismus dient der Umsetzung und dem Austausch über erfolgreiche Präventionsstrategien, bietet Möglichkeiten zur verbandsübergreifenden Kooperation und steht als kompetenter Ansprechpartner für BürgerInnen, Politik, Medien und zivilgesellschaftliche Akteure zur Verfügung.